

Mit Recht gegen Gewalt

Die UN-Menschenrechte und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit

Vortrag von **Dr. Nivedita Prasad**, Berlin

Dienstag, 22. Mai um 19.30 Uhr

Nivedita Prasad engagiert sich für Frauen- und Menschenrechte, macht Frauenhandel und Gewalt gegen Frauen öffentlich, streitet für Strafverfolgung und Rechtsetzung. Sie kämpft gegen Rassismus und vor allem gegen Gewalt gegen Migrantinnen. Sie hat das Buch: „Mit Recht gegen Gewalt. Die UN-Menschenrechte und ihre Bedeutung für die Soziale Arbeit. Ein Handbuch für die Praxis“ veröffentlicht, das vor Augen führt: Ein gewaltfreies Leben für alle Frauen und Mädchen ist kein Privileg, sondern ein Menschenrecht.

Nivedita Prasad gibt einen Überblick über den Menschenrechtsrahmen der Vereinten Nationen und deren Anwendungsmöglichkeiten: Die Wirkungsweise von UN-Konventionen wird ebenso erläutert wie die Arbeit der UN-ExpertInnen und -Fachausschüsse. Alle UN Menschenrechtskonventionen werden bezüglich ihrer relevanten Inhalte für gewaltbetroffene Frauen vorgestellt und es wird deutlich, wie die UN-Menschenrechtskonventionen ganz konkret handhabbar und nutzbar werden, wenn Sozialarbeit als Menschenrechtsprofession verstanden wird.

Ukb. 8 / 10 €

***Nivedita Prasad** wurde 1967 in Madras/Indien geboren. Sie hat an der FU Berlin Sozialpädagogik studiert und an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg promoviert. Sie arbeitet bei Ban Ying, Beratungs- und Koordinationsstelle gegen Menschenhandel in Berlin.*

In Kooperation mit **AUFF**, dem Autonomen Feministischen Forum

Im: KOFRA, Baaderstr. 30, 80469 München, Tel: 2010450, kofra-muenchen@mnet-online.de, www.kofra.de



gefördert durch die LH München, Sozialreferat